

Nachspülen von Zytostatikainfusionen mittels Spritzenadapter (PhaSeal®)

Anwendungsinformation

Nachspülen von Zytostatikainfusionen mittels Spritzenadapter (PhaSeal®)

Bild



Spritzenadaper von PhaSeal

Applikationsart

Die Applikation der Spüllösung (entspricht der Trägerlösung im Infusionsbeutel) erfolgt ausschliesslich über das seitliche Anschlussstück am Flaschen-/Beuteladapter. Eine vollständige Beschreibung der Anwendung finden Sie unter „Hinweise zur Verabreichung“.

Vorsichtsmassnahmen / Monitoring

Bei der Anwendung des Spritzenadapters gelten die gleichen Schutzmassnahmen wie bei der Verabreichung von Zytostatika gemäss der Pflegerichtlinie 17.2.1 „Zytostatika intravenös verabreichen“.

Inkompatibilitäten

Entfällt

Haltbarkeit nach Anbruch

Beim steril verpackten Spritzenadapter handelt es sich um einen Einmalartikel, der unmittelbar nach der Verwendung zu entsorgen ist.

Hinweise zur Verabreichung

Für die sichere Konnektierung zwischen Adapter und Spritze werden Luer-Lock-Spritzen empfohlen.

Das zu infundierende Volumen ist am Infusomat so einzustellen, dass der Zytostatika-Flüssigkeitsspiegel im Infusionsbesteck nicht unterhalb der Tropfkammer liegt (keine Luft im Schlauchsystem unterhalb der Tropfkammer).

Auf dem Etikett der Zytostatikazubereitung ist das enthaltene Volumen [in ml] angegeben. Dieses Volumen kann bei einem vorgefüllten Infusionsbesteck in den Infusomaten eingegeben und die Applikation gestartet werden.

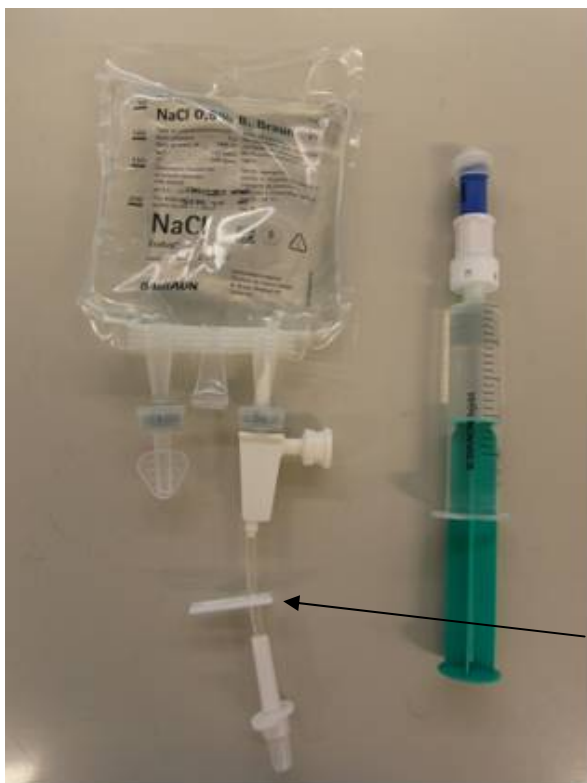
Diese Anwendungsinformation darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Autors nicht kopiert und in andere Websites oder Medien übernommen werden.

Nachspülen von Zytostatikainfusionen mittels Spritzenadapter (PhaSeal®)

Anwendungsinformation



Beutel wird mit Schutzkappe geliefert!



ca. 20 ml Spüllösung in Spritze aufziehen (ohne Bild), Spritze kennzeichnen
(Lösung zum Spülen = Trägerlösung im Beutel!)

Die Membran des Beuteladapters wird nach der Herstellung durch die Schutzkappe geschützt. Die Membran unter der Schutzkappe ist steril.

Der Spritzenadapter ist steril verpackt.

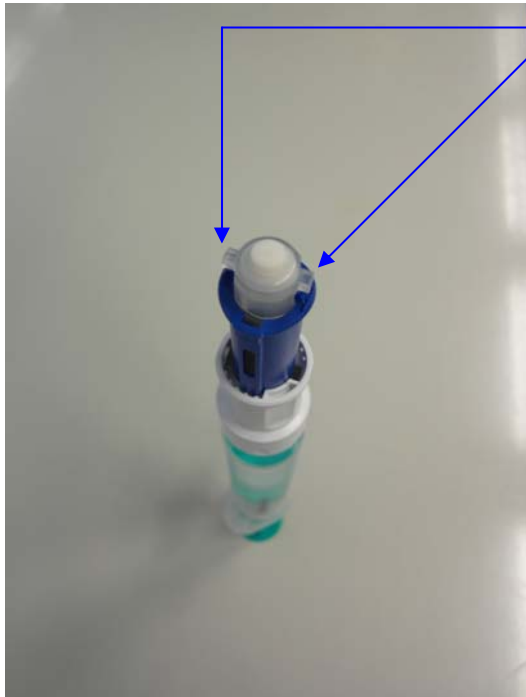
Die Desinfektion der Membranen ist deshalb nicht nötig.

Beim Zuspritzen der Spüllösung muss der Klipp am Schlauch des Beuteladapters **oder** die Rollklemme am Infusionsbesteck geschlossen sein.

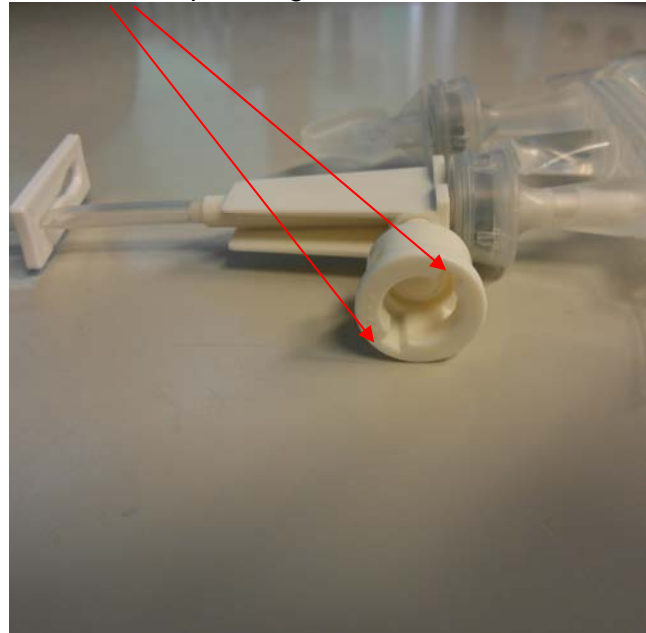
Datum:	16.11.12
Seite:	3 von 4
Gültig ab:	09.11.2012
Autorisierte Kopie	04 Bo 09.11.12
Datei:	AI0013-V02-B01.doc

Nachspülen von Zytostatikainfusionen mittels Spritzenadapter (PhaSeal®)

Anwendungsinformation



Die beiden **Flügel** der Spritze werden in die **Einlässe** am Beuteladapter eingesteckt.



Spritzenadapter **am schmalen, weissen Griffbereich anfassen**, leicht Richtung Beuteladapter drücken und im Uhrzeigersinn (ca. $\frac{1}{4}$ Umdrehung) bis zum Widerstand drehen.

*Kontrollen: Klemme geschlossen?
Spüllösung entspricht Lösung im
Beutel?*



Datum:	16.11.12
Seite:	4 von 4
Gültig ab:	09.11.2012
Autorisierte Kopie	04 Bo 09.11.12
Datei:	AI0013-V02-B01.doc

Nachspülen von Zytostatikainfusionen mittels Spritzenadapter (PhaSeal®)

Anwendungsinformation

Anschliessend den Spritzenadapter vollständig einfahren, so dass nur ein schmaler blauer Ring sichtbar ist.

In dieser Position darf die Spritze nicht entfernt werden, da über die Kanüle im Adapter der Beutel und die Spritze direkt miteinander verbunden sind. Nur bei vollständig ausgefahrenem Adapter darf die Spritze entfernt werden.



Gesamte Lösung in den Beutel spritzen.



Danach **am weissen, schmalen Griffbereich** Spritzenadapter wieder zurückziehen...



... und mit einer Viertel-Drehung gegen den Uhrzeigersinn (dabei leicht in Richtung Beuteladapter drücken) wieder dekonnectieren.



Fertig! Klipp oder Rollklemme wieder öffnen und weiter infundieren.